

BETEK GmbH & Co. KG, Sulgener Str. 21-23, D-78731 Aichhalden

PRESSEMITTEILUNG

Sept. 2011

PRODUKT-ANWENDUNGSBERICHT, zur sofortigen Veröffentlichung

In die Wüste geschickt: TungStuds im Härtetest

Gewinnungsmaschinen sind starker Beanspruchung und hohem Verschleiß ausgesetzt. Besonders verschleißanfällige Anlagenabschnitte sind überall dort, wo abrasive Materialien mit der Maschine in Kontakt kommen. Mangelnder Verschleißschutz führt zu reduzierten Betriebszeiten, hohen Wartungskosten und kostenintensiven Anlagenausfällen. Überall dort zahlt sich der Einsatz der bewährten BETEK Hartmetall-Werkzeuge aus und auch BETEK TungStuds als zusätzliche Verschleißschutzlösung sind goldrichtig platziert: TungStuds sind kleine Verschleißschutzbolzen mit einem eingelöteten Kern aus hochwertigem BETEK Markenhartmetall. Sie sind erhältlich in abgestuften Baugrößen – passend für jeden Baumaschinentyp in jeder Größe. Sie lassen sich leicht auf besonders Verschleiß anfällige Maschinenteile aufschweißen und immer wieder tauschen, ohne dass sich diese Maschinenteile abnutzen. Für einen besonders harten Einsatztest wurden die TungStuds jetzt sogar „in die Wüste geschickt“.

Die Atacamawüste im Norden Chiles gilt als wasserärmste Wüste der Erde. Es herrschen dort extreme Temperaturdifferenzen von +30° C bis -15° C zwischen Tag und Nacht. In der Atacama befinden sich riesige Mineralienabbaugebiete. Abgebaut werden verschiedene Erze, Steinsalz, Sulfate, Nitrate und Jod. Mit der Minenbetreibergesellschaft Atacama Minerals vor Ort wurde über den lokalen BETEK Händler ein TungStuds Testeinsatz vermittelt, um die kleinen Verschleißschutzbolzen unter härtesten Bedingungen zu erproben. Einsatzort war das Abbaugbiet Aguas Blancas, in dem unter anderem Jod gewonnen wird.

Das Jod ist Bestandteil des sog. „Caliche“, eines mineralischen, festzementierten Sedimentgesteins, das neben den begehrten Mineralien auch Gips, Sand, Lehm und steinige Anteile in verschiedenen Konzentrationen enthält. Die Caliceschichten variieren nicht nur in der Zusammensetzung, sondern auch in ihrer Stärke. In einem Gebiet können die verschiedensten Schichtarten und Stärken vorkommen, extrem harte Bedingungen für die Maschinen, die dort im Einsatz sind.

Der Mineralienabbau in der Wüste erfolgt an sieben Tagen pro Woche. Die Maschinen arbeiten im Dauerbetrieb rund um die Uhr, sofern die Abbaubedingungen dies zulassen. Auf einer Spezialfräsmaschine, einem sogenannten Terrain Leveller, der zur Mineraliengewinnung eingesetzt wird, wurden die TungStuds getestet. Die Fräswalze des Terrain Levellers sinkt während des Betriebs tief in den Untergrund ein, was zu starker Abrasion an den Seitenwänden der Fräswalze führt, sofern diese ungeschützt sind. Diese massiven Verschleißprobleme, die immer wieder zu teuren Maschinenstillständen verbunden mit hohen Instandhaltungskosten führten, machten diesen Maschinentyp zum idealen Objekt für die Erprobung der TungStuds.

Rechtsform: Kommanditgesellschaft; Sitz Aichhalden; Reg.-Gericht Amtsgericht Stuttgart HRA 480310
 Persönlich haftende Gesellschafterin: BETEK Verwaltungs-GmbH, Sitz Aichhalden; Reg.-Gericht Amtsgericht Stuttgart HRB 480722
 Geschäftsführer: Karl Kammerer, Bernhard Zimmermann

Telefon + 49 (0) 74 22 / 565-0	Telefax Verkauf + 49 (0) 74 22 / 565-122	Banken Kreissparkasse Schramberg	IBAN DE27 642 500 40	BLZ 694 700 39	Konto 0000 581 505	BIC SOLA DE S1 RWL
E-Mail info@betek.de	Zentraleinkauf + 49 (0) 74 22 / 565-185	Deutsche Bank Villingen	DE54 694 700 39	0025 107 400	DEUT DE 6F 694	DEUT DE 6F 694
	Geschäftsführung + 49 (0) 74 22 / 565-142	Postbank	DE33 600 100 70	0002 813 708	PBNK DE FF	PBNK DE FF
	+ 49 (0) 74 22 / 565-151	Commerzbank	DE57 694 400 07	0157 067 000	COBA DE FF 694	COBA DE FF 694

Mit Hilfe der ortsansässigen BETEK Vertretung wurden die TungStuds in die Minenregion gebracht und die beiden Seitenflächen des Terrain Levellers wurden bei 0° C über Nacht von Mitarbeiter Juan Carlos Figueroa durch Aufschweißen mit den TungStuds bestückt. Insgesamt wurden 3.300 TungStuds aufgebracht. Am nächsten Morgen wurde die Maschine sofort wieder in Betrieb genommen und läuft seither im Dauerbetrieb. Die TungStuds schützen die Seitenflächen der Leveller Fräswalze optimal. Teure außerplanmäßige Wartungsarbeiten an diesen Stellen gehören seither der Vergangenheit an.

Vorteile für den Anlagenbetreiber

- Längere Maschinen-/ Anlagenbetriebszeiten. Die BETEK Verschleißschutzlösung mit TungStuds hält je nach Betriebsbedingungen um ein vielfaches länger als herkömmliche Lösungen
- Großes Einsparpotential bei den Betriebs-, Instandhaltungs- und Wartungskosten
- Resultierend höhere Wirtschaftlichkeit der Geräte/ Maschinen/ Anlagen

BETEK ist weltweit führender Hersteller von Hartmetall, hartmetallbestückten Spezialwerkzeugen und Verschleißschutzlösungen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Nähe von Schramberg im Schwarzwald hatte erste Markterfolge mit Spezialwerkzeugen für den Bereich Bergbau. Das Portfolio wurde in den vergangenen Jahren erfolgreich auch auf andere Branchen und Bereiche erweitert, z.B. Straßenbau, Tunnelbau, Spezialtiefbau, Surface Mining, Zerkleinerungstechnik aller Art, Recycling, Bodenbearbeitung und Biomasseherstellung. Zusätzlich hat BETEK ein umfassendes Angebot an Hartmetall in den verschiedensten Geometrien und Qualitäten für vielfältige industrielle Einsatzbereiche im Programm. Seit 1993 gehört BETEK zusammen mit der SIMON Firmengruppe, die aus 4 Einzelunternehmen und 5 Profit Center besteht, zur INDUS Holding AG.

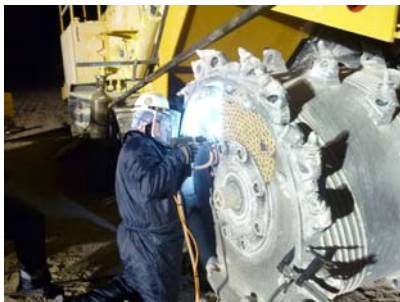


Abb. 1: Nachtschicht bei 0°C: 3.300 TungStuds von Typ BTS01 wurden zum Schutz der Maschine aufgeschweißt. (Foto: BETEK)



Abb. 2: Rund um die Uhr im Einsatz: Der Terrain Leveller mit TungStuds Bestückung (Foto: BETEK)



Abb. 3: Fertig bestückte Fräswalzen-Seitenfläche (Foto: BETEK)

Presse-Kontakt:

Anne-Christine Jahnke, Marketing

BETEK GmbH & Co. KG

Sulgener Str. 19-23

D-78733 Aichhalden

Tel.: 07422/ 565-183

Fax: 07422/ 565- 122

e-mail: a.jahnke@betek.de